

Techniker unseres Betriebes. In ihm arbeiten zwölf wissenschaftliche Arbeitsgruppen.

Große Aktivität bei den Jugendleuten lösen die betrieblichen Bereichsmessen der Meister von morgen aus. Im Vorjahr wurden in unserem Betrieb vier dieser Messen, durchgeführt, in diesem Jahr waren es neun. In der Anzahl der durchgeführten Messen sehen wir jedoch nicht das Entscheidende. Wichtiger ist, wie die Partei- und die FDJ-Grundorganisation sowie die staatlichen Leiter es verstehen, die Jugendlichen zur Teilnahme an den Bereichsmessen zu gewinnen. Die Bereichsmessen tragen wesentlich dazu bei, daß sich die gesellschaftliche Arbeit der Jugend in den einzelnen Bereichen weiter verbessert. Das liegt zum großen Teil daran, daß nirgendwo die Arbeit der Jugendlichen so kritisch eingeschätzt wird und es ein so fachkundiges Publikum gibt, wie im eigenen Bereich.

### Der Jugend den richtigen Weg zeigen

Um die Jugendarbeit in Zukunft noch interessanter zu gestalten, nimmt die Erziehungsarbeit durch den Klub junger Techniker breiten Raum ein. Die Aufgabe dieses Klubs besteht darin, die politische Arbeit mit den jungen Menschen durch interessante politische Veranstaltungen wie Foren und Problemdiskussionen zu bereichern. Zu diesen Foren und Diskussionen ladet die FI>J- bzw. Klubleitung die erfahrensten Genossen und leitende Kader des Betriebes als Gesprächspartner ein. Im Rahmen der Klubgespräche legen die Leiter auch Rechenschaft über ihre eigene Arbeit ab. Sie sprechen über die gegenwärtigen Aufgaben und über die, die in der nächsten Zukunft in ihrem Bereich bzw. im Betrieb zu lösen sind. Das trägt viel dazu bei, die Jugend auf die künftigen

## Methodische Ratschläge

### Verantwortung der Parteileitungen für die Betriebskommissionen der ABI

Worauf soll sich die Führungstätigkeit und Hilfe der Leitung einer Betriebsparteiorganisation gegenüber den Genossen in der Betriebskommission der ABI richten?

Die Parteileitung nimmt Einfluß auf die Auswahl der Kader für die Betriebskommission der ABI. Sie sorgt dafür, daß ihr bewährte, erfahrene Parteimitglieder angehören und die Leitung der Betriebskommission durch ein Mitglied der Parteileitung gewährleistet ist.

Die Mitglieder der Betriebskommission werden auf die Dauer von zwei Jahren in Versammlungen der Werktätigen (Gewerkschafts-Versammlungen, Vertrauensleutevollversammlungen) demokratisch gewählt. Sie legen regelmäßig vor den Werktätigen Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab.

Die Parteileitung unterstützt die Betriebskommission der ABI bei der Ausarbeitung ihres Arbeitsplanes, bestätigt diesen und läßt sich in regelmäßigen Abständen über seine Durchführung berichten.

Die Parteileitung nimmt Einfluß darauf, daß bei Kontrollen der Betriebskommission die not-

## INFORMATION

### Jeder Leiter legt Rechenschaft

In 100 Betrieben haben die ABI-Organen kontrolliert, wie die Leiter vor den Werktätigen Rechenschaft legen. In den EAW Berlin-Treptow, im Kabelwerk Köpenick und im Betrieb Zella-Mehlis des BMK Erfurt sprachen sich Arbeiterinnen

und Arbeiter anerkennend darüber aus, wie sie informiert wurden und wie ihre Hinweise und Vorschläge von den Direktoren beachtet werden.

Im Betrieb Radeberg des Kombinates Robotron und in anderen Betrieben mußten die Kontrollgruppen der ABI jedoch kritisieren, daß die Kombinat- und Betriebsdirektoren bzw. ihre Stellvertreter nicht oder nur unregelmäßig vor Arbeitskollektiven Rechenschaft legten und infolgedessen nur ein relativ kleiner Teil der Belegschaft

ausreichend über den Stand und die Probleme der Plandurchführung unterrichtet war. Für die Parteiarbeit ergibt sich vor allem die Schlußfolgerung, das Verantwortungsbewußtsein aller Leiter als Beauftragte der Arbeiterklasse zu stärken und nachdrücklich darauf hinzuwirken, daß die Werktätigen durch korrekte Information in die Lage versetzt werden, ihre Pflichten und Rechte als sozialistische Eigentümer der Produktionsmittel voll wahrzunehmen.

Komitee der ABI